

Kreisrundbrief Dezember 2011

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Nun geht schon wieder ein Jahr zu Ende. Und was für ein Jahr. Es war geprägt durch die Eurokrise, die trotz vielen Bemühungen und riesiger Summen noch immer nicht beendet werden konnte. Uns Grüne hat natürlich die Atomkatastrophe von Fukushima zutiefst bewegt. Der Kampf gegen die Laufzeitverlängerung und für den Atomausstieg wurde zum beherrschenden Thema im ersten Halbjahr.

Viele von uns haben sich unermüdlich für den Atomausstieg engagiert und im Juni hat dann die Bundesregierung die Laufzeitverlängerung zurückgenommen und den Atomausstieg beschlossen.

Nun gilt es die Energiewende zu schaffen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien, die dezentrale Erzeugung, der Umbau der Netze, die Speicherung von Strom und die Energieeinsparung werden in den nächsten Jahren zu den Arbeitsschwerpunkten gehören. In Landshut gibt es Bestrebungen eine Energiegenossenschaft zu gründen.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt wird der Klimaschutz sein. Im Jahr 2011 wurden wieder Unmengen an CO₂ in die Atmosphäre geblasen. Hier gibt es viele Möglichkeiten der Einsparung. So gilt es, endlich im Bereich Verkehr den Klimaschutz konsequent einzufordern. Neue Autobahnen und der Ausbau des Flugverkehrs durch eine 3. Startbahn müssen verhindert werden.

In den letzten Monaten haben wir mit Entsetzen feststellen müssen, dass es in unserem Land ein rechtes Terrornetzwerk von erschreckendem Ausmaß gibt. Staat und Verfassungsschutz waren allem Anschein nach auf dem rechten Auge blind. Ungehindert konnten rechtsextreme Gewalttäter jahrelang morden, während sich ihre Gesinnungsgenossen auf demokratische Grundrechte berufen. Dieser Spuk muss ein Ende haben. Das Verbot der NPD ist im Kampf gegen die Nazis nur einer von vielen erforderlichen Schritten.

2011 war für uns Grüne auch ein sehr erfolgreiches Jahr. In Baden-Württemberg wurde Winfried Kretschmann zum ersten grünen Ministerpräsidenten gewählt. Er wird sicher einen sehr guten Job machen.

In Bayern werden wir 2013 einen neuen Landtag wählen. Wir alle hoffen, dass es endlich gelingt, die CSU in die Opposition zu schicken. Dafür werden wir schon im nächsten Jahr die Weichen stellen müssen.

Im Landkreis Landshut beginnt der nächste Wahlkampf schon im Januar. Rosi Steinberger will Bürgermeisterin in Kumhausen werden. Wir werden sie natürlich nach Kräften unterstützen.

Für die nächsten Monate planen wir verschiedene Veranstaltungen zu den Themen Inklusion, Energiewende, ökologische Landwirtschaft und Mobilität.

Die Bürgerinitiative gegen die Westtangente wird im Januar die gesammelten Unterschriften überreichen. Es wird also im Frühjahr voraussichtlich einen Bürgerentscheid hierzu geben. Wir wollen die BI natürlich mit verschiedenen Aktionen unterstützen und die Landshuter über den Unsinn einer Westtangente informieren.

Im Januar gibt es schon etliche Termine. Bitte vormerken und möglichst zahlreich teilnehmen:

Los geht es mit einem entspannten Termin in Passau. Unser Landtagsabgeordneter Eike Hallitzky lädt alle Grünen zum Neujahrsempfang nach Passau ein. Die Einladung findet ihr im Anhang. Eine Bitte: Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte bei Eike anmelden (siehe Einladung), damit er besser planen kann. Bitte auch eine kurze Antwortmail an mich. Wir werden wie im letzten Jahr sicher wieder mit dem Zug gemeinsam nach Passau fahren.

- 8. Januar, 16.30 Uhr: **Neujahrsempfang** von Eike Hallitzky in Passau in der „Scheune“. (siehe Anhang)
- 11. Januar, 20.00 Uhr, Bernlochner Nebenraum: Gründung des Vereins „**Stolpersteine für Landshut – gegen das Vergessen**“. Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.
- 13. Januar, 17.00 Uhr Gebrauchtwarenhaus. „Was geschieht mit unseren Altkleidern?“ Treffen mit Herrn Peters von der Diakonie.
- 17. Januar 20.00 Uhr, Gasthaus Krenkl. Treffen der BI gegen die 3. Startbahn
- 20. Januar 20.00 Uhr, Beckwirt in Obergangkofen. Auftakt **Bürgermeisterwahl in Kumhausen mit Theresa Schopper**.
- 28. Januar **Energietour** durch Stadt und Landkreis Landshut gemeinsam mit den Landkreisgrünen.

Heute Abend um 20.15 Uhr im BR „Jetzt red I“ zum Thema Schweinemast mit Redebeiträgen von Rosi Steinberger und Konrad Haberberger über die Auswirkungen auf Grund- und Oberflächengewässer.

Der KV Landshut Land plant für das Frühjahr 2012 eine Fahrt zum Europäischen Parlament in Brüssel mit einem Treffen mit Gerald Häfner. Wahrscheinlich wird die Fahrt am 24.4. beginnen. Wenn noch Plätze frei sind, können auch Mitglieder unseres Kreisverbandes mitfahren. Ich halte euch auf dem Laufenden.

Euch allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen:

Hedwig Borgmann, Elisabeth Strasser, Irmi Dassler, Raziye Sarioglu, Markus Scheuermann, Richard Wimmer